Herren Landesklasse Gr. 11

TTV Auggen : SV Nollingen
Samstag, 01.04.2023, 19:30 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TTV Auggen und dem SV Nollingen im Endergebnis wider

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV Auggen am Samstagabend in den Armen: Baumgartner / Wolf hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (33:32 Sätze) in der Herren Landesklasse Gr. 11 Partie gegen den SV Nollingen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Gerhard Gretsch, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Ein hartes Stück Arbeit hatten Baumgartner / Wolf gegen Riehm / Kaufmann zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Einen Zähler für die Gäste mussten Rasem / Weniger bei der 1:3-Niederlage gegen Agbaje / Grass hinnehmen. Glaser / Armbruster gegen Gretsch / Steinegger hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Peter Baumgartner und Oliver Grass, die Peter Baumgartner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. In toller Verfassung präsentierte sich Sebastian Wolf im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Shamusi Agbaje. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Trotz Blitzstart verlor Benjamin Rasem sein Spiel gegen Gerhard Gretsch letztlich mit 11:9, 6:11, 9:11, 5:11. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Harald Glaser das Match mit 1:3 gegen Christian Riehm abgab und eine Niederlage kassierte. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Matthias Weniger hatte gegen Rainer Steinegger bei seinem 3:0 indessen keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Da gab es nichts zu rütteln. Markus Armbruster konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Petra Kaufmann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TTV Auggen und des SV Nollingen in die Box. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Peter Baumgartner bei seiner Pleite gegen Shamusi Agbaje. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Agbaje nun bei 29:3 seit Beginn der Serie. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Sebastian Wolf bei seinem 3:2 gegen Oliver Grass zu verrichten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Zwischenzeitlich musste Benjamin Rasem zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Christian Riehm, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit diesem Sieg verbesserte Rasem seine Bilanz auf 17:13 in dieser Saison. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Harald Glaser letztlich im Repertoire, um Gerhard Gretsch final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. 10:19 (Glaser) bzw. 13:8 (Gretsch) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit nur einem Satzverlust ging Matthias Weniger gegen Petra Kaufmann durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diesen Gewinn weist die Saison-

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (23:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bilanz von Weniger nun 17 Siege bei 9 Niederlagen aus. Markus Armbruster überzeugte im Einzel gegen Rainer Steinegger, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. 5:16 (Armbruster) bzw. 3:2 (Steinegger) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Das Doppel zwischen Baumgartner / Wolf und Agbaje / Grass endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTV Auggen war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TTV Auggen nun 7 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 4 Unentschieden auf dem Konto, während der SV Nollingen nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 9:23 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die FT V. 1844 Freiburg IV (TTV Auggen) bzw. gegen den TV Denzlingen (SV Nollingen).

Statistik:

TTV Auggen

Doppel: Baumgartner / Wolf 2:0, Rasem / Weniger 0:1, Glaser / Armbruster 0:1

Einzel: P. Baumgartner 1:1, S. Wolf 1:1, B. Rasem 1:1, H. Glaser 0:2, M. Weniger 2:0, M. Armbruster 2:0

SV Nollingen

Doppel: Agbaje / Grass 1:1, Riehm / Kaufmann 0:1, Gretsch / Steinegger 1:0

Einzel: S. Agbaje 2:0, O. Grass 0:2, C. Riehm 1:1, G. Gretsch 2:0, P. Kaufmann 0:2, R. Steinegger 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (23:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").